

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK	
Eing.	30. Okt. 2025
Gesch. Z.	

Abänderungsantrag zum Antrag 2.7

der Freiheitlichen Wirtschaft Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 05.11.2025

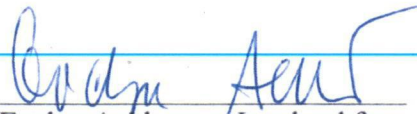
Vollständige Beitragsgerechtigkeit für Unternehmen — Fortführung der Reform der ORF-Haushaltsabgabe und Ziel Streichung für Unternehmen

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

1. Die WK Tirol unterstützt die im parlamentarischen Prozess vereinbarte Regelung, wonach Unternehmen mit mehreren Betriebsstandorten künftig nicht mehr mehrfach zur ORF-Haushaltsabgabe herangezogen werden und fordert die rasche Umsetzung dieser Regelung in Bundesrecht.
2. Die WK Tirol fordert vom Bundesgesetzgeber und der Bundesregierung die Nachbesserung der Regelung, sodass bei gemeinsamer Betriebs- und Privatadresse sowie bei mehreren Firmen an derselben Anschrift Mehrfachzahlungen ausgeschlossen werden und die Abgabe pro tatsächlich genutztem Haushalt bzw. wirtschaftlich eigenständigem Betrieb bestimmt wird.
3. Ein-Personen-Unternehmen und Kleinbetriebe müssen ausgenommen bleiben.
4. Die WK Tirol tritt langfristig dafür ein, die ORF-Haushaltsabgabe für Unternehmen ersatzlos zu streichen und stattdessen eine klare, einheitliche und transparente Finanzierungslösung auf gesamtstaatlicher Ebene zu fordern, die Wettbewerbsverzerrungen beseitigt und Kleinbetriebe dauerhaft entlastet.
5. Die WK Tirol ersucht das Land Tirol, gegenüber der Bundesvertretung der Wirtschaftskammer und den zuständigen parlamentarischen Gremien aktiv auf diese Nachbesserungen hinzuwirken und binnen sechs Wochen einen Maßnahmenvorschlag sowie eine Kommunikationsstrategie zur Unterstützung betroffener Tiroler Unternehmen vorzulegen.

Innsbruck, am 30.10.2025

Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol


Evelyn Achthorner, Landesobfrau